



# Rollen der Risk Governance - die Siegener Perspektive

Vanessa Hille/Prof. Dr. Volker Stein/Prof. Dr. Arnd Wiedemann  
Universität Siegen

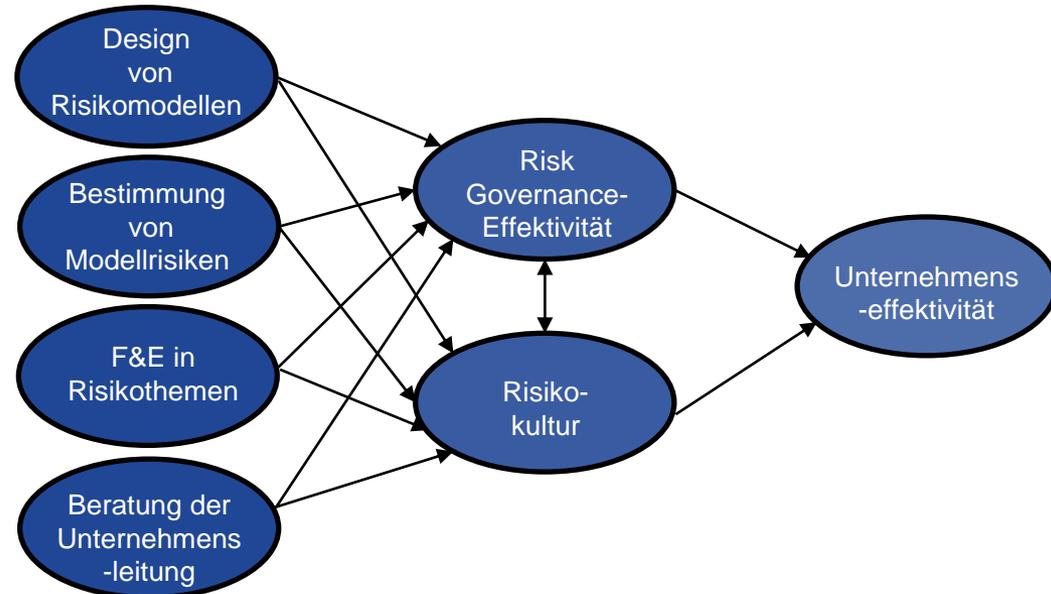
5. Jahrestagung Risk Governance  
06.10.2017, Siegen

## RISK GOVERNANCE

[Corporate Governance]



[Risikomanagement]



Risk Governance-  
Philosophie

Risk Governance-  
Aufgaben

Risk Governance-  
Wirkungen

Stein/Wiedemann (2016)

## PROBLEMSTELLUNG

Idee/ Philosophie	✓	Rollen	✗
Rahmen	✓	Akteure	✗
4 Aufgaben	✓		

### Kernfragen

1. Welche Rollen benötigen wir für eine effektive Risk Governance?
2. Wer ist letztendlich verantwortlich für die Umsetzung?

## GRUNDLAGEN - SOZIALE ROLLE

- Begriff der Soziologie und Sozialpsychologie
- Die Gesamtheit der einem gegebenen Status zugeschriebenen **Erwartungen, Werte, Handlungsmuster** und **Verhaltensweisen** (Linton, 1936)
- Die Anforderungen sind abhängig von der Position und dem sozialen System
- „Zu jeder Stellung, die ein Mensch einnimmt, gehören gewisse Verhaltensweisen, die man von dem Träger dieser Position erwartet“ (Dahrendorf, 2006)

## GRUNDLAGEN - TEAMROLLE

Wissens-orientiert	Handlungs-orientiert	Kommunikations-orientiert
Neuerer 	Macher 	Koordinator 
Beobachter 	Umsetzer 	Teamarbeiter 
Spezialist 	Perfektionist 	Wegbegleiter 

Belbin (2010, 2013)

## GRUNDLAGEN - TEAMROLLE

Wissensorientiert	
<p>Neuerer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löst schwierige Probleme</li> <li>• Kreativ</li> </ul>	
<p>Beobachter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wägt Optionen objektiv ab</li> <li>• Strategisch</li> </ul>	
<p>Spezialist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefert Fachwissen</li> <li>• Zielstrebig</li> </ul>	

Belbin (2010, 2013)

## GRUNDLAGEN - TEAMROLLE

Handlungsorientiert	
<p>Macher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treibt an</li> <li>• Neigt zu Provokation</li> </ul>	
<p>Umsetzer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzt Pläne in die Tat um</li> <li>• Diszipliniert</li> </ul>	
<p>Perfektionist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersucht auf mögliche Fehler</li> <li>• Gewissenhaft</li> </ul>	

Belbin (2010, 2013)

## GRUNDLAGEN - TEAMROLLE

Kommunikationsorientiert	
<p>Koordinator</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördert Entscheidungsprozesse</li> <li>• Selbstsicher</li> </ul>	
<p>Teamarbeiter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessert Kommunikation</li> <li>• Diplomatisch</li> </ul>	
<p>Wegbegleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickelt Kontakte</li> <li>• Extrovertiert</li> </ul>	

Belbin (2010, 2013)

## 1. KERNFRAGE

Welche Rollen benötigen wir für eine effektive Risk Governance?

**Antwort:** ALLE

Vorschlag → **RISK GOVERNANCE ROLE FRAMEWORK**

## 1. KERNFRAGE - RISK GOVERNANCE ROLE FRAMEWORK

Rollen	T1	T2	T3	T4	Rollenbeitrag	Charakteristika
Koordinator	X	X	X	X	fördert Entscheidungsprozesse	+ selbstsicher - manipulierend
Neuerer			X		löst schwierige Probleme	+ kreativ - gedankenverloren
Beobachter	X	X			wägt Optionen objektiv ab	+ strategisch - mangelnde Inspiration
Spezialist	X	X	(x)		liefert Fachwissen	+ zielstebig - verliert sich in Details
Macher	X	X	X		treibt das Team an	+ dynamisch - provoziert
Umsetzer		X			setzt Pläne in die Tat um	+ diszipliniert - unflexibel
Perfektionist	X	X			untersucht mögliche Fehler	+ gewissenhaft - überängstlich
Teamarbeiter	(x)	(x)	(x)	X	verbessert Kommunikation	+ diplomatisch - unentschlossen
Wegbegleiter			X	X	entwickelt Kontakte	+ extrovertiert - zu optimistisch

T1: Design von Risikomodellen

T2: Bestimmung von Modellrisiken

T3: F&E in Risikothemen

T4: Beratung der Unternehmensleitung

## 2. KERNFRAGE

Wer ist letztendlich verantwortlich für die Umsetzung?

- Risikomanagement – Abteilung & Funktion
- Corporate Governance – viele Abteilungen & Funktion
- Risk Governance - ?

Vorschlag:

Analogie zum Qualitätsmanagement

→ **Risk Governance Circle**



## 2. KERNFRAGE - RISK GOVERNANCE CIRCLE

- Auf unbestimmte Dauer
- angelegte (Klein-) Gruppe(n) von Personen
- die sich in regelmäßigen Abständen
- während der Arbeitszeit
- auf freiwilliger Basis
- unter Leitung eines Moderators treffen.



### Ziele:

- Probleme identifizieren, analysieren und lösen
- Risk Governance in Form eines Lernprozesses in das Unternehmen einführen
- Erfüllung der 4 Aufgaben
- Schaffung einer Risikokultur

## FAZIT

- ✘ Eine Risk Governance Abteilung ist nicht sinnvoll
- ✘ Die Konzentration auf eine einzelne Person (z.B. CRO) ist nicht sinnvoll
- ✓ Zur effektiven Umsetzung der Risk Governance Aufgaben werden verschiedene Persönlichkeitstypen benötigt
- ✓ Kollektive Gremien mit risikokultureller Durchdringung sind aus unserer Sicht die sinnvollste Form der Institutionalisierung (z.B. in Anlehnung an das Qualitätsmanagement → Risk Governance Circle)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

M.Sc. Vanessa Hille  
Lehrstuhl für Finanz- und  
Bankmanagement  
Universität Siegen  
Unteres Schloß 3  
0271 - 740 3247  
hille@bwl.uni-siegen.de

Prof. Dr. Volker Stein  
Lehrstuhls für Personal-  
management und Organisation  
Universität Siegen  
Unteres Schloß 3  
0271 - 740 3227  
volker.stein@uni-siegen.de

Prof. Dr. Arnd Wiedemann  
Lehrstuhl für Finanz- und  
Bankmanagement  
Universität Siegen  
Unteres Schloß 3  
0271 - 740 2664  
wiedemann@bank.wiwi.uni-siegen.de

## LITERATURVERZEICHNIS

- Belbin, R. Meredith (2010), Team Roles at Work, 2nd ed., Butterworth-Heinemann, Oxford.
- Belbin, R. Meredith (2013), Management Teams: Why They Succeed or Fail, 3rd ed., Routledge, New York.
- Dahrendorf, Ralf (2006), Homo Sociologicus: Ein Versuch zur Geschichte, Bedeutung und Kritik der Kategorie der sozialen Rolle, 16. Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Linton, Ralph (1936), The study of man: An introduction, D. Appleton-Century Co, New York, London.
- Stein, Volker/Wiedemann, Arnd (2016): Risk Governance: Conceptualization, tasks, and research agenda, in: Journal of Business Economics 86, S. 813 - 836.